



# Sammlung Theaterzettel

**Fuhrmann Henschel**

**Hauptmann, Gerhart**

**1899-03-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. März 1899.

62. Vorstellung im Abonnement B.

# FuhrmannHenschel.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Siebenhaar, Besitzer des Hotels „Zum grauen Schwan“	Herr Godek.
Karlchen, sein Sohn	Gertrude Tomaneck.
Henschel, Fuhrmann	Herr Lietsch.
Malchen, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Hanne, Magd bei Henschel	Frl. Wittels.
Berthla	Maria Fisch.
Bermelskirch, Pächter der Schänkstube „Zum grauen Schwan“	Herr Jacobi.
Frau Bermelskirch	Frau Jacobi.
Franziska, deren Tochter	Frl. Burger.
George, Kellner	Herr Köfert.
Walther, Henschel's Schwager, Pferdehändler	Herr Bösch.
Grunert, Thierarzt	Herr Eichrodt.
Fabig, Handelsmann	Herr Hecht.
Hildebrand, Schmied	Herr Boßin.
Hauße, Knecht bei Henschel	Herr Kaiser.
Franz, Kutscher bei Siebenhaar	Herr Steined.
Ein Feuerwehrmann	Herr Umlauf.

Das Stück spielt in einem kleinen Badeorte. — Zeit: Sechziger Jahre.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frl. Raden. — Beurlaubt: Frl. Hübsch.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.—	Barriere	1.50
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.—	Procentiums-Loge II. Rang	1.20
2. und 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	.80
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie	.40
2. und 3. Reihe	1.20		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Answärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnerwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ihrer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Dits, Musikalienhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 5. März 1899. 63. Vorstellung im Abonnement A.

## OBERON.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. N. Planche von Th. Hell.  
Musik von C. W. von Weber.

Anfang halb 7 Uhr.